



Neuerscheinung Der Kölner Dom in Leichter Sprache

Kölner
Domverlag

Pressemitteilung Nr. 1, 21. Januar 2025

Im Kölner Domverlag ist unter dem Titel »Der Kölner Dom in Leichter Sprache« ein neuer Domführer von Hannah Schlüter und Harald Schlüter erschienen. Er richtet sich an alle Menschen, besonders an Menschen mit Lernschwierigkeiten, kognitiven Beeinträchtigungen oder eingeschränkter Sprach- oder Lesefähigkeit. Ziel der Leichten Sprache ist es, Barrieren abzubauen und allen die Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Von ihr können auch ältere Menschen, Jugendliche oder Menschen mit geringen Deutschkenntnissen profitieren.

Konzipiert ist der 52 Seiten umfassende Domführer als Rundgang durch und um die Kölner Kathedrale. An den einzelnen Stationen erhalten die Leserinnen und Leser Informationen zum Dom, seiner Bedeutung, Geschichte, Architektur und den wichtigsten Kunstwerken in leicht verständlicher Sprache. Konzeption und Texte stammen von der Förderschullehrerin Hannah Schlüter und dem stellvertretenden Leiter des DOMFORUM Harald Schlüter. Die Texte wurden nach den Regeln für Leichte Sprache des europäischen Verbandes Inclusion Europe und denen des Vereins Netzwerk Leichte Sprache verfasst. So wurden vor allem nur kurze Sätze und einfache, verständliche Wörter verwendet. Bei der Bebilderung wurden Fotos mit einer klaren Bildsprache ausgewählt und das Layout einfach und übersichtlich gehalten.

Die Einhaltung dieser Regeln wurde durch die Übersetzerin für Leichte Sprache, Dirke Hentschel, geprüft, die auch darüber hinaus bei der Entstehung des Domführers beratend tätig war. Zudem wurde der Kirchenführer auch von Menschen der Zielgruppe auf Verständlichkeit getestet. Diese Prüfung erfolgte durch die Prüfgruppe aus den Lebenshilfe-Werkstätten Leverkusen/Rhein-Berg sowie vor Ort durch Lutz Sawisdrat. Aufgrund des umfangreichen Prüfungsverfahrens darf die Publikation sowohl das Siegel für Leichte Sprache vom Netzwerk Leichte Sprache als auch das europäische Logo für einfaches Lesen von Inclusion Europe tragen. Für Betroffene ist dies ein wichtiges Qualitäts- und Wiedererkennungsmerkmal.

Bereits seit vielen Jahren ist die Hohe Domkirche darum bemüht, die Kölner Kathedrale allen Menschen barrierefrei zu erschließen. So erschien beispielsweise 2007 im Kölner Domverlag ein Reliefbuch zum Dom für blinde und sehbehinderte Menschen. Zeitgleich wurden auch die Führungsangebote um spezielle Domführungen für diese Zielgruppe erweitert. Im vergangenen Jahr wurde ein Tastmodell des Domes aus Bronze vor dem Petersportal des Domes aufgestellt. Angebote in Leichter Sprache zum Kölner Dom gab es bisher noch nicht. Der neue Kirchenführer ist daher ein weiterer wertvoller Baustein zur Förderung von Teilhabe und Barrierefreiheit im und am Kölner Dom.



Seite 2

Der Realisierung des Domführers in Leichter Sprache wurde durch die freundliche Unterstützung der Kulturstiftung Kölner Dom ermöglicht. Ihr gebührt unser aufrichtiger Dank! Der »Kölner Dom in Leichter Sprache« ist ab sofort im Buchhandel, im Domshop, im DOMFORUM oder unmittelbar über den Kölner Domverlag erhältlich.

52 Seiten, 50 Farbabbildungen, 6-seitiger Umschlag, Broschüre, Klammerheftung, 21 x 21 cm, ausklappbarer Lageplan; ISBN 978-3-9823582-8-4; 7,00 EUR

Hintergrundinformationen zur Leichten Sprache

Studien zufolge besteht in Deutschland für etwa 14 Millionen Menschen ein Bedarf an Informationen, Bildungs- oder Unterhaltungsangeboten in Leichter oder Einfacher Sprache. In Deutschland sind Ämter und Behörden bereits seit 2018 durch das Behindertengleichstellungsgesetztes (BGg) dazu verpflichtet, Informationen auch in Leichter Sprache zur Verfügung zu stellen und bei Bedarf sowohl mündlich als auch schriftlich in einfacher und verständlicher Sprache zu kommunizieren.

Leichte Sprache hat – in Abgrenzung zur Einfachen Sprache – ein festes Regelwerk. Alle Texte in Leichter Sprache werden von Personen aus der Zielgruppe auf ihre einfache Verständlichkeit geprüft. Um allen Menschen Zugang zu möglichst vielseitigen Informationen, Bildungs- oder Unterhaltungsangeboten zu bieten und entsprechend die Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und vor allem demokratischen Leben zu ermöglichen, bieten zunehmend Kultureinrichtungen, Museen und Kirchen Texte und Angebote in Leichter Sprache an. Für den Kölner Dom gab es bisher noch kein vergleichbares Produkt. Hier schließt der neue Kirchenführer »Der Kölner Dom in Leichter Sprache« eine Lücke.

Bild-Download

Fotos zu dieser Pressemitteilung finden Sie zum Download auf koelner-dom.de/aktuelles im Bereich „Pressemitteilungen“. Hiermit gestatten wir Ihnen die kostenfreie Nutzung der Aufnahme zur aktuellen Berichterstattung, begrenzt für einen Zeitraum von drei Monaten. Jede weitere Verwertung bedarf der gesonderten Genehmigung. Bitte entnehmen Sie den Metadaten der jeweiligen Bilddatei die gewünschte Bildunterschrift (Feld „Beschreibung“) und den erforderlichen Bildnachweis (Feld „Credit“). Bei Printproduktionen bitten wir um ein Belegexemplar an matthias.deml@koelner-dom.de.

Matthias Deml
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Roncalliplatz 2
50667 Köln, Deutschland
www.koelner-domverlag.de
T +49 221 17940-321
F +49 221 17940-399
matthias.deml@koelner-dom.de